V.-NR. 11717 08.03.2018, 19:00 Uhr

Ausstellungseröffnung mit Akademieabend

Paris im Bild: Zwei Fotoserien von Manfred Koch

Ganz unterschiedlich, aber dies durchaus im Sinne einer Komplementarität, den urbanen Raum beschreibend, präsentieren sich zwei Fotoserien von Manfred Koch, die überwiegend in Paris entstanden sind.

„Übergangenes": Abstrakte Bilder, bisweilen Radierungen ähnlich – dabei sind es Detailaufnahmen von Zebrastreifen in Paris, an denen Wetter, Fahrzeuge und die Zeit genagt haben.

Anthropomorphe Gestalten, mitunter skurril, grimmig, verletzt, aber auch heiter, drängen sich ins Bild. Eine Hommage an das – im doppelten Sinne – Übergangene.

„Von anderen Stätten": Flüchtige Augenblicke, skurrile Begegnungen, poetische Alltagssituationen, und häufig gibt es versteckte Hinweise im Bild, die einen ironischen oder kritischen Blick auf das Dargestellte evozieren.

Die zumeist enge Kadrierung sowie Unschärfenzonen, Spiegeleffekte oder Bilder im Bild verstärken den Eindruck des Nicht-nur-Realen und weisen über Ort und Zeit hinaus.

„[Als Fotograf] ist Manfred Koch nicht auf ein Genre fixiert, aber es sind häufig die scheinbar alltäglichen Momente, Konstellationen und Begegnungen mit ihrer verborgenen Schönheit oder Ironie, die sein Interesse wecken. Die Fotografien eröffnen Räume jenseits des konkreten Sujets und werden so zu Sinnbildern, die Gestimmtheiten, Gedanken oder Geschichten freisetzen."

Dr. Ina Schönwald, Kunsthistorikerin

Referent	Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Professor em. für Praktische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	07.03.2018, Telefon 0661/ 8398-114